Quelle „Fliersol“ in Materborn

Schlagwörter: Quelle (Gewässer)
Fachsicht(en): Naturschutz
Gemeinde(n): Kleve (Nordrhein-Westfalen)
Kreis(e): Kleve (Nordrhein-Westfalen)
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Das Fliersol lag am Jagen 218 des Reichswalds, es wird im Jahr 1588 als „Vliersael“ zum ersten Mal erwähnt. Der Name soll sich vom Bestimmungswort Flieder- herleiten.

Der Grundwasserleiter sind Sande und Kiese der Stauchmoräne mit guter Wasserwegsamkeit. Die grundwasserstauende Basis besteht aus gestauchten tertiären Feinsanden und interglazialen Tonen.

(Jana Wermeyer, Michael Stevens & Stefan Kronsbein, Haus der Natur - Biologische Station im Rhein-Kreis Neuss e.V., 2022)

Literatur

Brauer, Theodor (2000): Der Kartenspielerweg. In: Kalender für das Klever Land auf das Jahr 2001, (Jg. 51.) S. 212-217. Kleve.

Gorissen, Friedrich (1950): Heimat im Reichswald. Kleve.

Quelle „Fliersol“ in Materborn

Schlagwörter: Quelle (Gewässer)
Ort: 47533 Kleve - Materborn
Fachsicht(en): Naturschutz
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Koordinate WGS84: 51° 45 55,48 N: 6° 05 28,98 O / 51,76541°N: 6,09138°O
Koordinate UTM: 32.299.300,00 m: 5.738.950,00 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.506.352,03 m: 5.736.805,54 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Jana Wermeyer, Michael Stevens & Stefan Kronsbein, „Quelle „Fliersol“ in Materborn“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-344930 (Abgerufen: 6. November 2026)

Copyright © **LVR**

LVR Qualität für Menschen
HESSEN
SH Schleswig-Holstein Der echte Norden
RheinlandPfalz
Rheinischer Verein Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz